



Josef Schmid
2. Bürgermeister
Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft

- I. Frau StRin Gabriele Neff
Herrn StR Dr. Michael Mattar
Herrn StR Dr. Wolfgang Heubisch
Herrn StR Wolfgang Zeilnhofer
Herrn StR Thomas Ranft
FDP-HUT Stadtratsfraktion

Rathaus

Datum
10.01.2018

MVV-Tarife flexibler kombinieren

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO

Anfrage Nr. 14-20 / F 01042 von Herrn StR Dr. Michael Mattar, Frau StRin Gabriele Neff, Herrn StR Dr. Wolfgang Heubisch, Herrn StR Wolfgang Zeilnhofer, Herrn StR Thomas Ranft vom 28.11.2017, eingegangen am 28.11.2017

Sehr geehrte Frau Stadträtin Neff, sehr geehrte Herren Stadträte,

in Ihrer Anfrage vom 28.11.2017 führen Sie als Begründung aus:

„Für den MVV müssen Stammkunden mit Monats- oder Jahrestickets die Kunden sein, für die der MVV eine optimale Nutzung der Verkehrsangebote bereitstellen sollte. Gerade Münchner Kunden nutzen die teuersten Tickets, wie die Monats oder Jahreskarte für vier Ringe. Daher sollten sie ein attraktives Angebot für die Freizeitnutzung am Abend oder am Wochenende erhalten. Ihnen bleibt derzeit meist nur die Möglichkeit Tagestickets für den Außenraum zu kaufen. IsarCard9Uhr - oder IsarCard60-Nutzer dagegen können sehr günstig eine Erweiterungskarte für den gesamten Außenraum erwerben. Es wäre sehr wünschenswert, wenn unsere Münchner Bevölkerung dank preisgünstiger Ticketangebote auch am Wochenende, in der Freizeit und am Abend vom Auto auf den MVV umsteigen könnte.“

Die in Ihrer Anfrage gestellte Frage kann anhand einer Stellungnahme der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH wie folgt beantwortet werden:

Frage:

Weshalb bietet der MVV seinen IsarCard-Kunden, die den Innenraum ohne zeitliche Begrenzungen nutzen, keine Ergänzungskarten mit zeitlichen Einschränkungen an?

Antwort der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH:

Der Zeitkartentarif im MVV-Gemeinschaftstarif bietet verschiedene kundenspezifische, jeweils gesondert kalkulierte, Angebote. So gibt es z.B. die allgemeine IsarCard für Jedermann, die IsarCard60, die IsarCard9Uhr, die Ausbildungstarife usw.. Jedes Angebot steht jedoch für sich allein und kann nicht mit Segmenten aus anderen Angeboten kombiniert werden.

Die "Erweiterungskarte" zur IsarCard60 oder zur IsarCard9Uhr (mit bereits gekauften Geltungsbereichen Innen- oder Außenraum) bietet kurzentschlossenen Nutzern dieser Karten die Möglichkeit, ihren Geltungsbereich auf das Gesamtnetz monatsweise auszuweiten. Der Preis der Erweiterungskarte entspricht hierbei dem preislichen Unterschied einer Monatskarte Innen- oder Außenraum zum Gesamtnetz und stellt kein eigenes Angebot dar.

Würde bei einer, wie in der Anfrage gewünschten Ergänzungskarte zu einer allgemeinen IsarCard für die Zeitkartenringe 1-4, die für IsarCard9Uhr oder IsarCard60 entsprechende Preissystematik zur Anwendung kommen, müsste der Unterschiedsbetrag der Monatskartenpreise für die Zeitkartenringe 1-4 und 1-16 erhoben werden (derzeit 146,50 Euro).

Im Jahr 2014 wurde im MVV eine Marktstudie zum Thema Zusatznutzen für Zeitkarten durchgeführt. Dabei wurde von den befragten Personen bei der Fragestellung "Welchen Zusatznutzen würden Sie dazukaufen?" die Übertragbarkeit der Fahrkarten am stärksten als Zusatzleistung präferiert. Diesen Zusatznutzen gibt es im MVV ohne Preisaufschlag. Weitere zusätzliche Leistungen waren sehr wenig gefragt und auch die Zahlungsbereitschaft für einen Aufpreis war kaum vorhanden. D.h. weitere Zusatznutzen, wie z.B. die Mitnahme einer erwachsenen Person oder die Ausweitung auf das Gesamtnetz, könnten nur dann angeboten werden, wenn hierfür ein entsprechender Aufpreis bezahlt würde. Bei einer obligatorischen Variante hieße das, dass alle Kunden einen höheren Preis bezahlen müssten, auch wenn sie bestimmte Zusatznutzen nicht nutzen können oder wollen.

Bei einer fakultativen Variante müsste ein vergleichsweise höherer Aufpreis bezahlt werden, der dann erfahrungsgemäß nur von wenigen Fahrgästen bezahlt würde. D.h. es besteht für die Verkehrsunternehmen ein wirtschaftliches Risiko, da in der Regel nur solche Kunden davon Gebrauch machen, die sich davon einen wirtschaftlichen Nutzen versprechen.

1. Mit Blick auf das gesamte Tarifangebot stehen wir daher der Einführung einer Erweiterungskarte für Nutzer einer IsarCard (Ringe 1-4) kritisch gegenüber. Dies liegt vor allem an den Folgewirkungen solcher Angebote, die wir nicht außer Acht lassen können:

Jedes Angebot, das bei den Kunden zu einer Fahrpreisersparnis führt - und das ist ja auch bei einer Erweiterungskarte zur IsarCard (Ringe 1-4) eine der Zielsetzungen - hat bei den Verkehrsunternehmen Mindereinnahmen zur Folge. D.h., die Fahrpreise anderer Angebote (z.B. Tageskarten, IsarCard, IsarCard9Uhr usw.) müssten entsprechend erhöht werden, um diese Mindereinnahmen ausgleichen zu können.

2. Jedes neue Angebot vergrößert das Fahrkartensortiment und macht damit den Tarif umfangreicher und tendenziell schwerer zu kommunizieren. Übersichtlichkeit und Verständlichkeit des Tarifs werden dadurch beeinträchtigt, weil auch andere Geltungsbereiche, wie z.B. eine IsarCard mit dem Geltungsbereich für die Ringe 3-6, mit dieser neuen Angebotsstruktur kompatibel sein müssten. Daher würde die Einführung einer Erweiterungskarte zur IsarCard (Ringe 1-4) unweigerlich weitere Anpassungen im Sortiment zur Folge haben.

Mit dem seit 10.12.2017 gültigen MVV-Gemeinschaftstarif bieten wir jedoch Zeitkarteninhabern eine besondere Anschlusskarte für Fahrten über den Geltungsbereich einer vorhandenen Zeitkarte an. Hierbei wird der Fahrpreis der Anschlussfahrt differenziert nach den für die Fahrt zusätzlich benötigten Zeitkartenringen berechnet.

Beispiel:

Vorhandene Zeitkarte: IsarCard Ringe 1-3

Fahrtwunsch: Fahrt nach Fürstenfeldbruck (Zeitkartenring 7)

Der Fahrpreis für eine Anschlussfahrt für die Zeitkartenringe 4-7 beträgt 2,80 Euro. Ohne die Anschlusskarte für Zeitkarten, die nun seit 10.12.2017 auch aus den Fahrkartenautomaten erhältlich ist, hätte für die Anschlussfahrt mit der Einzelfahrkarte 5,80 Euro bezahlt werden müssen. Eine zeitliche Einschränkung bei der Anschlussfahrkarte besteht zudem nur im Rahmen der zeitlichen Regelungen des entsprechenden Zeitkartenangebots.

Der MVV bitten um Verständnis, dass aus den o.g. Gründen die o.g. Anfrage nicht befürwortet werden kann.

Ich hoffe, dass Ihre Anfrage damit als geschäftsordnungsgemäß erledigt betrachtet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.
an das Direktorium-HA II/V 1
an RS/BW
per mail an anlagen.ru@muenchen.de

Per Hauspost

Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH
Thierschstr. 2
80538 München

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

- III. Wv. FB 5

Josef Schmid